



**Seminare
Workshops
Weiterbildung**

**Juli bis
Dezember**

2026

Leitbild

Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 5409-10
www.ebwest.de

Dortmund im September 2008



Liebe Leser:in!

„Wissen macht Ah!“ – vielleicht kennen Sie auch die Sendung aus dem Kinderkanal im Fernsehen. Gemeinsam mit meinen Kindern habe ich sie gerne geschaut, gestaunt, geschmunzelt und manches dazugelernt. Was macht eine gelungene Erwachsenenbildungsveranstaltung aus? Für mich sind es die staunenden Ah-Erlebnisse oder auch der sogenannte „Aha-Effekt“. Er beschreibt in der Pädagogik und Psychologie das plötzliche, blitzartige Verstehen eines zuvor unlösbaren Problems oder eines komplexen Zusammenhangs, bei dem sich vorhandenes Wissen im Gehirn neu verknüpft. Komplexe Zusammenhänge und scheinbar unlösbare Probleme – das beschreibt auch das aktuelle Zeitgefühl und Weltbild gut. Gemeinsam mit Hilfe von Fachreferent:innen Zusammenhänge beleuchten, nach den Entstehungsgeschichten fragen, nach Lösungsansätzen suchen. Nicht alles der KI überlassen und der Nachrichtenflut durch Medien. Zuhören, Fragen, Diskutieren im Rahmen von Vortragsveranstaltungen oder selbst kreativ werden in Kunst-Angeboten oder in Gemeinschaft kulturelle Highlights erleben. Immer gibt es etwas dazu zu lernen, auch über sich selbst. Wenn der Knoten platzt oder ein Licht aufgeht, macht das glücklich und gemeinsam macht das Ganze einfach noch mehr Spaß – und hält jung.

Sie, die Teilnehmenden an unseren Veranstaltungsformaten, füllen diese immer wieder mit Leben und bereichern sie mit Ihren Fragen, Erfahrungen, kritischen Beiträgen und Ihrer Kreativität. Dafür möchte ich Ihnen und Euch von Herzen „Danke“ sagen – auch für die Treue. Bedanken möchte ich mich mit diesem Vorwort auch bei den Kolleg:innen der Ev. Erwachsenenbildung und Jugendbildungsstätte Tecklenburg, bei Kooperationspartner:innen (Kirchengemeinden oder Organisationen), bei Kursleiter:innen und Referent:innen für gute Zusammenarbeiten. Seit 2006 arbeite ich als Pfarrerin im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, davon viele Jahre in der Ev. Erwachsenenbildung als theologische und pädagogische hauptamtliche Mitarbeiterin, Programmverantwortliche, Organisatorin und Kursleiterin. Mit dem Ende dieses Halbjahres verabschiede ich mich in den Ruhestand.

Ich wünsche uns allen für die Zukunft die nötigen erhellenden Aha- und viele beglückende Ah-Erlebnisse – Gottes Segen auf allen Wegen und auch bei allen anstehenden oft komplexen und bisweilen schwierigen Entscheidungen.

Ihre Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Information & Anmeldung

Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1 – 49545 Tecklenburg



Britta Schulte-Barthold

Telefon: 0 54 82 - 68-134

E-Mail: schulte-barthold@jubi-te.de

oder erwachsenenbildung@jubi-te.de



Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Telefon: 0 54 82 - 68-134

E-Mail: zuehlsdorf-maeder@jubi-te.de



Dirk Schoppmeier

Telefon: 0 54 82 - 68-135

E-Mail: schoppmeier@jubi-te.de

Anmelden können Sie sich auch bei den im
Programmheft verzeichneten Kontaktadressen.
Für weitere Informationen und Fragen zu den einzelnen
Veranstaltungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

Seite

- 02 Unser Leitbild
- 03 Vorwort
- 04 Information & Anmeldung
- 05 Inhaltsverzeichnis

Kultur und Begegnung

- 06 Zeitenwende...-Szenische Lesung aus
Erich Maria Remarques Roman
- 08 Bibliodrama-Workshop Psalm 23
- 14 Wege aus Stress, Erschöpfung und
Dauerüberlastung

Kunst und Kultur

- 09 Stadtrundgang Osnabrück
- 10 LWL-Museum für Kunst u. Kultur in Münster
- 11 Kalligrafie und Zierbuchstaben
- 12 Frauen-Literatur-Treff
- 13 Do-it-yourself und Upcycling

Jugendliche & Junge Erwachsene

- 16 Offenes Jugendbüro
- 17 Pädagogischer Grundkurs und
Kompaktfortbildungen

Generation 60plus

- 18 FORUM 60 PLUS
- 19 Seniorenkantorei - Chorsingen im Alter
- 20 Seniorentreff Ibbenbüren blick.punkt

Frauentreff/Frauenhilfen

- 21 Lengerich - Austausch von und für Frauen
- 22 Ev. Frauenhilfe Kattenvenne
- 23 Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Männerkreise

- 24 Männerkreis Westerkappeln
- 25 Talk am Dienstag
- 26 Talk am Dienstag - Wo Unrecht zu Recht wird,
wird Widerstand zur Pflicht
- 27 Talk am Dienstag - Israel und Palästina
- 28 Talk am Dienstag - "Atomwaffen sind Gottes-
lästerung" Martin Niemöller

Kooperationen/Berufliche Weiterbildung

- 37 hinschauen - helfen - handeln
- 52 Ledder Werkstätten gGmbH
- 30 Kindertagesstättenverbund
- 41 Referent:innen gesucht

Hospiz-Verein

- 32 Information u. Austausch zum Thema
Demenz
- 33 Mantra-Singen
- 34 Patientenverfügung u. a.
- 35 Frühstückstreffen am Donnerstag
- 36 Teutoburger Kaffeetisch (TrauerCafé)

- 38 Kooperationen
- 39 Referent:innen
- 40 Wichtige Informationen
- 42 Impressum/Bildnachweise

Zeitenwende... - Szenische Lesung aus Erich Maria Remarques Roman „Das gelobte Land“

Kurs 131
11.10.2026
17:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Eintritt/Kosten: Spende

Anmeldung nicht erforderlich

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**



Wikimedia Commons/Bundesarchiv_Bild_183-R04034
Davos, Erich Maria Remarque (cropped)

Beunruhigt statt erwartungsvoll, irritiert statt begründet hoffend, unentschieden oder hin- und hergerissen..., seit einiger Zeit fühlt es sich so an! Wir suchen nach ... Möglichkeiten, machen uns Sorgen. Menschen in anderen Ländern unserer Welt sehen weit und breit keine anderen Möglichkeiten, als alles hinter sich zu lassen. Sie suchen verzweifelt das Leben.

In 2025 gedenken wir des 80jährigen Endes des 2. Weltkrieges. Vor Kurzem noch blickten wir auf das vereinte Europa als Garant für ‚schon 70 Jahre dauernden Frieden‘. Seit Kurzem heulen die Sirenen wieder auf dem fragilen ‚gemeinsamen Haus der EU‘.

Diese skizzierte Stimmung beschrieb so ungefähr Erich Maria Remarque schon in seinem Roman ‚Das gelobte Land‘, der in den Jahren 1944/45 spielt. Zwischen Heimweh und Asylgesuch. Man meint, zwischen dem ‚Damals‘ und heute gäbe es kaum Unterschiede im Umgang mit Flüchtlingen, Immigranten, Heimatlosen, Verfolgten..., Verzweifelten...

„Every woman, every man join the
CARAVAN OF LOVE!
Stand up! Stand up!...“

So startet die szenische Lesung aus Erich Maria Remarques Roman ‚Das gelobte Land‘ (gemeint sind die USA, das ‚Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘) von heyl&segen (Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz, Hartmut Heyl, Rolf Westheider) musikalisch gerahmt und szenisch auf die Bühne gestellt.

Zeitenwende...- Szenische Lesung aus Erich Maria Remarques Roman „Das gelobte Land“



Szenische Lesung aus
Erich Maria Remarques Roman
DAS GELOBTE LAND

Im Anschluss an die szenische Lesung gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Gespräch mit dem Ensemble „HeylundSegen“.

„Refugees are modern pilgrims“ (‚Flüchtlinge sind moderne Pilger‘) war ein Essay von Remarque in nahezu allen US-amerikanischen Zeitungen im Sommer 1944 betitelt.

...und wie sagte Dr. Wernicke, der Nervenarzt in Remarques Roman ‚Der schwarze Obelisk‘: „...keine Generation lernt von der anderen...“

Die Veranstaltung lädt ein, anhand von Erich Maria Remarques literarischem Werk gesellschaftliche und politische Gegenwartsthemen – Flucht, Migration, Heimatverlust und europäische Wertegemeinschaft – kritisch zu reflektieren. Durch die szenische Lesung sowie den anschließenden Austausch mit dem Ensemble werden historische Bezüge zur Gegenwart erschlossen und das Verständnis für die Lebensrealitäten von Geflüchteten und Verfolgten gestärkt. Die Veranstaltung fördert politisches Bewusstsein, historische Urteilsfähigkeit und gesellschaftliche Mitverantwortung.

Referent:
Kursleitung:

Pfarrer Hartmut Heyl
Pfarrer Olaf Maeder
PfarrerIn Adelheid Zühlsdorf-Maeder



„Leben in Höhen und Tiefen“ (Psalm 23)

Bibliodrama-Workshop

Kurs 132
02.11.2026
10:00 - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 35,00 €
(inkl. Verpflegung, Getränke, Material)

Verbindliche Anmeldung
bis zum 23.10.2026 unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Begrenzte Teilnehmendenzahl:
8 - 12 Teilnehmende

Bibliodrama ist eine Form, sich mit Bibeltexten in kreativer Weise ganz persönlich auseinanderzusetzen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns konkret mit einem Psalm der Bibel. Verschiedene Aspekte des Psalms, die menschliche Existenz betreffend, werden wahrgenommen.

Wir fragen: Was hat das mit meinem eigenen Leben zu tun?

Mit kreativen Methoden fragen wir nach unserem eigenen Standpunkt und dem Zuspruch des Psalms für unsere eigene Existenz. Persönliche und sozial-gesellschaftliche Situationen und Bezüge werden deutlich. So wird ein erfahrungsorientierter Zugang eröffnet, der die Bibel aktuell und lebendig werden lässt und bedeutsam ist für unser Leben in seinen Höhen und Tiefen.

Referentin:
Kursleiterin:

Pfarrerin Irmtraud Rickert
Pfarrerin Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Stadtrundgang mit Gesprächen: Kunst im öffentlichen Raum in Osnabrücks City

Kurs 130
10.07.2026
11:00 - 13:15 Uhr

Kunsthalle Osnabrück
Dominikanerkirche
Hasemauer 1
49074 Osnabrück

Kosten: 10,00 €
(Kaffee auf eigene Rechnung)

Frühzeitige Anmeldung
auch zum Kaffee ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Max. 16 Teilnehmende

Die Kunsthalle Osnabrück ist zuständig für eine Sammlung von aktuell 39 Kunstwerken im öffentlichen Raum. Alle diese Werke wurden in den Jahren zwischen 1950 und 2000 im Stadtraum aufgestellt. Viele davon wurden im Bereich der historischen Altstadt platziert. Einige auch in den äußeren Bezirken der Stadt.

Die Werke unterscheiden sich sehr stark in ihrer künstlerischen Gestaltung. Das heißt, sie sind aus ganz verschiedenen Materialien. Und das Material wurde auf ganz unterschiedliche Art und Weise bearbeitet. Sie sind auf verschiedenen Wegen Teil der Sammlung geworden.

Wie wird Kunst im öffentlichen Raum wahrgenommen? Das kann sich über die Jahre verändern. Weil sich die Stadtgesellschaft verändert. Weil sich der Städtebau verändert. Weil sich die Besucher:innen verändern. Darum wird aktuell die Sammlung der Kunstwerke gerade überprüft. In welchem Zustand sind sie? Aber vor allem: Wie können sie wieder sichtbar gemacht werden? Wie können sie wieder Anlass sein für Gespräche und aktuelle Fragen?

Wir werden ausgewählte Kunstwerke im Bereich der Alt- und Innenstadt erkunden und Interessantes erfahren zu den einzelnen Werken und ihren Geschichten sowie auch einen Einblick bekommen in die „Kunstszene“ in Osnabrück.

Die Teilnehmenden sind eingeladen zu Information und Diskussion über die Bedeutung von Kunst (und ausgewählter Kunstwerke) im öffentlichen Raum. Im Anschluss an den Stadtrundgang (ca. 90 Minuten) sind die Teilnehmenden eingeladen zu weiteren Gesprächen und Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee in einem Osnabrücker Café.

Referent:in:
Kursleiterin:

N. N.
Adelheid Zühlsdorf-Maeder

im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Kurs 129
15.10.2026, 19.11.2026
und ein weiterer Termin
nach Vereinbarung
10:00 - 13:00 Uhr

LWL-Museum für
Kunst und Kultur
Domplatz 10
48143 Münster

Kosten jeweils:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht erst sichtbar“ (Paul Klee) und „Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“ (Johann Wolfgang Goethe). Jeweils ausgewählte Kunstwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen laden ein zum genauen Hinsehen, zur Entschleunigung und Achtsamkeit mitten im Alltag. Sie weiten den Horizont, bieten neue Sichtweisen und geben Impulse für das Leben und für den Austausch in der Gruppe.

Dabei erarbeiten und erfahren die Teilnehmenden manches verblüffende Detail zu den verschiedenen Kunstwerken, zur Entstehung, kunstgeschichtlichen Einordnung oder Wirkungsgeschichte. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen bei einer Tasse Kaffee im Museumscafé miteinander zu teilen und zu vertiefen.

Referentin: Christa Heistermann
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Kalligrafie und Zierbuchstaben

Kurs 128
26.11.2026

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 EUR
(inkl. Getränke/Mittagessen)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Max. 12 Teilnehmende

Kalligrafie - die Kunst des schönen Schreibens mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse und Techniken der Kalligrafie vermittelt und erweitert. Das Schreiben oder Zeichnen von Buchstaben lässt innehalten und setzt einen Kontrapunkt zur Hektik des Alltags. Die künstlerische Gestaltung schult die motorischen Fähigkeiten und bietet kreative Möglichkeiten, Stimmungen und Emotionen im Text sichtbar Ausdruck zu verleihen.

Die Kalligrafie – das schöne Schreiben – hat eine jahrhundertealte Tradition und dient neben der reinen Vermittlung von Inhalten auch einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem geschriebenen Text. Nach einer Einführung in ein kalligrafisches Alphabet geht es an die Gestaltung von persönlichen (weihnachtlichen) Texten: Papier, Farbe, Schreibwerkzeuge, Schrift, Größe und Anordnung der Zeilen bestimmen das Layout von Schriftblättern oder Grußkarten. Ein Workshop für (Wieder-)Einsteigende und Fortschreitende.

Bitte mitbringen: kariertes Papier, Zeichen-/Skizzenblock DIN A3, hellen Tonkarton für Karten, Bandzugfedern 1 und 2 mm mit Halter, farbige Tinten, Bleistift, Lineal, Schere, Radiergummi, kl. Pinsel, Klebestift, Küchenrolle, Wasserglas. Falls vorhanden: Plakatfedern, Balsaholz

Bitte einige kurze Lieblingstexte zum Schreiben nicht vergessen!

Referentin:
Kursleiterin:

Sabine Pfeiffer
Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Frauen sprechen über Bücher

Kurs 201
30.09.2026
04.11.2026
02.12.2026

jeweils 18:00 - 19:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 27,00 €

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 8 Teilnehmende

Sie lesen gerne und möchten in geselliger Runde mit anderen Frauen über Ihre Leseerfahrungen sprechen? Dann bekommen Sie nun am letzten Mittwoch im Monat die Gelegenheit dazu.

Welche Bücher haben Ihr Leben geprägt? Und welche Bücher können Sie persönlich empfehlen? Es können Romane der Gegenwartsliteratur sein, Klassiker oder Literatur aus anderen Bereichen.

Der Buchtitel zur Vorbereitung des ersten Treffens wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt werden. Wir lesen aus den mitgebrachten Büchern vor, um anschließend darüber zu sprechen. Und das in gemütlicher Atmosphäre bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee.

Bitte bringen Sie zum ersten Treffen ein Lieblingsbuch Ihrer Wahl mit.

Die Literatur muss von Ihnen gekauft oder geliehen werden.

Referentin:
Kursleiter:

N. N.
Dirk Schoppmeier



Nachhaltig leben Do-it-yourself und Upcycling

Kurs 200
19.09.2026 - 19.12.2026
09:30 Uhr - 13:00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Viele machen sich Gedanken über nachhaltiges Leben im Alltag. Das betrifft auch unsere Kleidung und textile Alltagsgegenstände. Umdenken statt "fast fashion" mit all seinen Folgen, heißt die Devise. In diesem Kurs gibt es Ideen und Anregungen, um einzelne Kleidungsstücke oder andere Textilien selbst zu nähen, auszubessern oder zu recyceln und diesen neuen "Pepp" zu verleihen. Unter fachkundiger Anleitung werden die Ideen auch jeweils ausprobiert und umgesetzt. Wir lernen dabei, das Material und den Arbeitsaufwand, der in einem Kleidungsstück steckt, neu zu wertschätzen und sorgen dafür, dass Textilien weniger neu gekauft und (oft unter unfairen Bedingungen) produziert werden müssen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, kommen ins Gespräch und entwickeln gemeinsam weitere Ideen für nachhaltiges Leben und Textilien und die weiteren Treffen. Wenn vorhanden, gerne eine eigene Nähmaschine mitbringen und eine Kleinigkeit für die gemeinsame Frühstückspause zwischendurch.

Referentin:
Kursleitung:

Rosi Dölemeyer
Olaf Maeder

Anmeldung und Auskünfte:
Rosi Dölemeyer
Telefon 0 54 56 - 208



Woran verbrenne ich - wofür brenne ich?

„Wege aus Stress, Erschöpfung und Dauerüberlastung“

Kurs 206
07.11.2026
10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 75,00 €

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.
de oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 14 Teilnehmende

Studien belegen inzwischen eindeutig, dass viele Menschen an „Burnout-Symptomen“ und damit an unterschwelligen oder deutlicher zu Tage tretenden Anzeichen einer Erschöpfungsdepression leiden.

In diesem Tageskurs stelle ich eine Sichtweise zum Thema „Dauererschöpfung/Burnout“ vor, die neben anderen eine substanzielle ist:

UNSERE LEBENSENERGIE HAT DIREKT ETWAS MIT UNSERER TIEFEREN IDENTITÄT ZU TUN.

Es stellt sich die Frage:
WER SIND WIR, WENN WIR SO ERSCHÖPFT SIND?

Bestimmen uns womöglich zunehmend innere „Fremdregierungen“, wie z. B. Erwartungen, Vorstellungen und Mainstreammechanismen?

Darin ist man sich inzwischen einig:

Nicht zu viel Arbeit führt zu inneren Erschöpfungszuständen bis hin zu einem Burnout, sondern das Verbrennen der eigenen kostbaren Lebensenergie durch z. B. überhöhte Ansprüche, Druck, Abwertungsmechanismen, schwächende Identifikationen oder die Angst vor Versagen oder Zugehörigkeitsverlust.



Woran verbrenne ich - wofür brenne ich?

„Wege aus Stress, Erschöpfung und Dauerüberlastung“

Menschen leben nicht sich, sondern bedienen womöglich diverse Ansprüche, so z. B. in Rollen wie dem „ewig Engagierten“, dem „Perfektionisten“ oder dem „Gutmenschen“. In jedem Fall lebt man nicht das, wofür das „innere Feuer brennt“, wo Begeisterung sowie Freude aufsteigen, sondern eine Vorstellung von sich. Das eigentlich Tragische daran ist, dass man nie bei sich selbst ankommt.

Wer jedoch im Dienste seiner tieferen Identität brennt und mutig sowie selbstverantwortlich seinem inneren Antrieb folgt, der wird energetisch vital, seelisch „gut genährt“ und emotional lebendig durch sein Leben gehen. Unsere Gefühle, unser Körperspüren sowie unsere sensible Innenwahrnehmung sind die Freunde von Lebenskraft und innerer Stimmigkeit. So ergibt sich eine einfache Gleichung: „Folge ich mir, dann nimmt meine Energie zu. Verlasse ich mich, nimmt meine Energie ab.“

Folgende Themen finden u.a. Berücksichtigung:

- Eigene, innere „Energievampire“ und schwächende Glaubenssätze/Identifikationen,... aufdecken
- Körpererfahrungen, Körperspüren als „Kompass“ von emotionaler Stimmigkeit im Dienste eigener Identität
- Die vier Ebenen in uns (Körper, Geist, Gefühl, Sinn und Mitte): Übungen zum Energiemanagement
- Der „innere, unparteiische Beobachter“ als Instanz für mutige, selbstverantwortete Entscheidungen
- Wofür ich wirklich „brenne“! Den inneren Antrieb sprechen lassen

Die Referentin Sibylle Walden ist Psychosynthese-Therapeutin und Grundschullehrerin.

In der Kursgebühr sind das Mittagessen, Kaltgetränke sowie Kaffee und Tee enthalten.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen (Tagebuch, Schreibutensilien)

Referentin:
Kursleiter:

Sibylle Walden
Dirk Schoppmeier

Offenes Jugendbüro! In Büren, Lotte, Wersen & Westerkappeln

Kurs 207
01.09.2026 - 15.12.2026
18:00 Uhr - 20:15 Uhr
dienstags einmal im Monat

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe:
Junge Erwachsene
(bis unter 25 Jahre)

In Kooperation mit den
Ev. Kirchengemeinden
Büren, Lotte, Wersen &
Westerkappeln

Alles im Wandel, alles im Fluss!? Aktuelle Entwicklungen und Krisen dieser Zeit bewegen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene. Sie spüren die Auswirkungen bereits im Alltag und ahnen, was die Zukunft noch für sie bereithält. Das Angebot des "Offenen Jugendbüros" bietet ein Forum, in dem aktuelle Entwicklungen, Trends und Themen und deren Hintergründe inhaltlich beleuchtet und diskutiert werden können. Die Treffen werden genutzt, um gesellschaftspolitische Fragen aufzugreifen; Fakten und Hintergründe zu klären und vermitteln; und um in Diskussion und gegenseitigem Austausch die Sorgen, die Hoffnungen und Handlungsoptionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Blick zu nehmen.

Die Treffen finden einmal im Monat dienstags zur Zeit überwiegend in Westerkappeln statt.

Referentin: Johanne Schäper
Kursleiter: Dirk Schoppmeier

Das Jugendbüro ist erreichbar unter:
jugendbuero-westerkappeln@evju.de



JuBi-Angebote für Teamerinnen und Teamer

Kompaktfortbildungen

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Zielgruppe:
Jugendliche und
junge Erwachsene



In Kooperation mit
der Ev. Jugend im
Ev. Kirchenkreis
Tecklenburg

Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ausbildungsangebote richten sich an Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises engagieren.

Mit der Grundausbildung werden die Grundlagen der Projekt- und Gruppenarbeit vermittelt, die in Verbindung mit einem Erste-Hilfe-Kurs die Standards und Voraussetzungen zum Erwerb der Jugendleitercard erfüllen.

Die sich anschließenden Kompaktfortbildungen dienen der Vertiefung der Ausbildung und der weiteren Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Möglichkeit, das Gruppenleiter:innen-Zertifikat zu erwerben.

Päd. Grundkurs (Juleica) für Teamer:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Teil 1: 26.02. - 28.02.2027

Teil 2: 30.03. - 04.04.2027

Kompaktfortbildungen:

25.09. - 27.09.2026 Abenteuer und Erlebnis

06.11. - 08.11.2026 Austauschzeit

27.12. - 29.12.2026 Auszeit.

Der etwas andere Jahresausklang

Anmeldungen und Auskünfte:

Dirk Schoppmeier
Telefon: 0 54 82 - 68-135

FORUM 60 PLUS



Kurs 134
03.07.2026 - 11.12.2026
15:30 Uhr - 17:00 Uhr
jeweils freitags
Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior:innen

Anmeldung und Auskünfte:
Ursula Mittring
Telefon: 0 54 81 - 46 91

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich



Referent:innenteam
Verantwortl. Leitungsteam:
Harald Klöpper
Ursula Mittring
Ingrid Stöppel
Margrit Schnepel

Forum 60 Plus ist eine aktivierende, offene Seniorenarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Lengerich. In einzelnen Projekten mit sehr unterschiedlichen Themen arbeiten Interessierte wochenweise gemeinsam an Lösungen, Ergebnissen, sichtbaren Abschlüssen.

Von Erinnerungsthemen, kirchlich-theologischem Lernstoff mit Diskussion über praktisches Arbeiten bis zu Lebenshilfen aus der neueren Alterspsychologie reicht die Spannweite der Inhalte. Ganz von selbst bekommt bei dem intensiven Austausch die Biografiearbeit einen besonderen Stellenwert, wobei Unverarbeitetes aus der Vergangenheit Einzelner durch aktuelle Gespräche neue Sichtweisen bekommt.

03.07. und 10.07.2026:
Aktuelle (Sommer-)Themen

04.09., 11.09. und 18.09.2026:
Kirchenglocken

- Wann und wie wird in Lengerich geläutet?
- Geschichte des Glockengeläutes
- Hörbeispiele
- Glockenspiele ganz praktisch
- Glocken in Gedichten und Liedern

25.09.2026:
Das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen, Pfarrerin Bartling

09.10.2026:
Beitrag zur Krippenausstellung in der Lengericher Stadtkirche vom 27. - 29.11.2026, Information und Planung

06.11., 13.11. und 20.11.2026:
"Noch manche Nacht wird fallen, auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld..."
Jochen Klepper 1938 (Ev. Gesangbuch Nr. 16)
Wir wollen diesen Gegensatz durch verschiedene Darstellungen in einer Munitionskiste sichtbar machen.

27.11.2026:
Krippenmarkt und Ausstellung mit "unserer" Krippe

04.12.2026:
Aufbau der Krippe im Gemeindehaus

11.12.2026:
Rückblick - Gegenwart - Ausblick:
Weihnachtliches Treffen mit Tee, Gebäck und Musik

Seniorenkantorei

Kreativ, aktiv und gesund im Alter - Singen im Alter

Kurs 135
09.09.2026 - 16.12.2026
 10:00 Uhr - 11:30 Uhr
 wöchentlich mittwochs
 Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
 Kirchplatz 5-7
 49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
 erfahrene
 Sänger:innen
 Senior:innen

In Kooperation mit der
 Ev. Kirchengemeinde
 Lengerich



Wir möchten uns im Alter körperlich und geistig fit und beweglich halten, um weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und es aktiv mitzugestalten. Da ist ein Singangebot, das gleichzeitig fördert und herausfordert, eine sehr gute Möglichkeit. Singen stärkt das Herz, bewirkt eine gute Atmung und damit ein besseres körperliches Wohlbefinden, sorgt für Ausgeglichenheit und hält das Gedächtnis fit. Und wenn es in fröhlicher entspannter Gemeinschaft geschieht, bewahrt es vor Einsamkeit und Passivität.

Die Kursreihe wird seit zehn Jahren von Kantorin Ursula Mittring durchgeführt und richtet sich vor allem an Sänger:innen im Seniorenalter, die nicht mehr gern abendliche Einsätze bewältigen wollen, auch nicht mehr die Herausforderungen grosser Choraufführungen suchen, die sich aber unbedingt weiter geistig, stimmlich und musikalisch engagieren und entwickeln möchten; die auch weiter neugierig sind auf anspruchsvolles mehrstimmiges Singen, eigene musikalische Gestaltung in fröhlicher Gemeinschaft und überraschende klangliche Erlebnisse und Erfolge:

Und das alles ohne Stress, ohne Druck, ohne Defiziterfahrungen.

Referentin und Kursleiterin: Ursula Mittring, Kantorin

Anmeldung und Auskünfte:
 Ursula Mittring
 Telefon: 0 54 81 - 46 91

Ibbenbüren - Seniorentreff blick.punkt **Nicht einsam - sondern gemeinsam!**

Miteinander in der dritten Lebenshälfte - Kommunikation, Diskussion und Information

Kurs 136
02.07.2026 - 17.12.20256
14:45 Uhr - 17:15 Uhr
wöchentlich donnerstags

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior:innen

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Ibbenbüren

Anmeldungen und Auskünfte:

Ingeborg Paul
Telefon: 0 54 51 - 93 61 93



In den wöchentlichen Treffen stehen Kommunikation und Begegnung im Mittelpunkt. In lockerer Atmosphäre werden aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik und Kirche ganzheitlich erarbeitet. Elemente wie Gedächtnistraining, biografisches Arbeiten, Bewegungsübungen und Informationsvermittlung sind Bestandteile der wöchentlichen Treffen.

- Aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft
- Fit im Kopf - Gedächtnistraining
- Wir bewegen uns - Sitzgymnastik
- Aktuelle jahreszeitliche Themen

Das Referentinnen-Team besteht aus Ingeborg Grau, Maria Freese, Frauke Mitschke und Ingeborg Paul.
Kursleiterin: Ingeborg Paul

Lengerich - Austausch von und für Frauen

Kurs 137

09.09.2026 - 18.11.2026

Uhrzeiten siehe nebenstehend

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich
(oder Ort wie nebenstehend)

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich**

Auskünfte geben:

Bärbel Schliek:

0 54 81 - 77 14

Brigitte Paulien:

0 54 81 - 3 82 28

Ingrid Freymuth:

0 54 81 - 3 05 39 68

Referent:innen-Team
Kursleiterin: Sigrid Holtgrave

Die Veranstaltungsreihe richtet sich regelmäßig am Mittwoch an Frauen, die sich aus unterschiedlichsten Blickwinkeln in Vorträgen und Diskussionen mit gesellschaftlichen Fragen und Themen aus Politik, Gesellschaft und Kirche auseinandersetzen wollen.

Die thematischen Impulse laden zum Austausch über gesellschafts-politische und spirituelle Fragestellungen ein. Diese können sowohl historischer als auch tagesaktueller Natur sein. Sie bieten die Möglichkeit, eigene und biografische Erfahrungen zu thematisieren und sich damit auseinanderzusetzen.

09.09.2026: 19:00 - 21:00 Uhr:

Die Bedeutung von Farben
- Symbolische Bedeutung und welche Farbe steht mir?
mit Pfarrerin Martina Bartling



07.10.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Von Kirchen, Konfessionen, Freikirchen, religiösen Gemeinschaften
mit Pfarrerin Sigrid Holtgrave

04.11.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Quartiersentwicklung mit der Quartiersmanagerin Viola Sieben

18.11.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Gewürze in der Bibel - 2. Teil mit Bärbel Schliek



Ev. Frauenhilfe Kattenvenne Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 133
09.09.2026 - 02.12.2026
14:30 Uhr - 16:45 Uhr
14tägig immer mittwochs

Ev. Gemeindehaus Kattenvenne
Lindenallee 3
49536 Lienen

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Kattenvenne**

Die Ev. Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne trifft sich 14tägig am Mittwoch. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen aus Kirche und Welt mit unterschiedlichen Gastreferent:innen.

Die thematischen Impulse laden zum Austausch über gesellschaftspolitische und spirituelle Fragestellungen ein. Diese können sowohl historischer als auch tagesaktueller Natur sein. Sie gewähren die Möglichkeit, eigene und biografische Erfahrungen zu thematisieren und sich damit auseinanderzusetzen. Zusätzlich bieten die Treffen Gelegenheit zur Begabung und zum Gespräch.

Referentin und Kursleiterin:
Verena Westermann

Anmeldung und Auskünfte:
Verena Westermann
Telefon 0 54 84 - 9 60 17



Ev. Frauenhilfen Westerkappeln Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 138
03.09.2026 - 10.12.2026
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

7 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Ev. Frauenhilfe Westerkappeln-Stadt

Programmvorschau und Auskünfte:
Marlies Kuck, Telefon: 0 54 04 - 59 50



Kurs 139
03.09.2026 - 10.12.2026
15:00 Uhr - 17:00 Uhr
7 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Ev. Frauenhilfe Westerkappeln-Süd

Programmvorschau und Auskünfte:
Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05
Sigrid Kühlenbeck, Telefon: 0 54 56 - 266



**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln
(Frauenhilfe)**

Männer im Gespräch

Auseinandersetzung mit Politik, Gesellschaft und Religion

Kurs 140

14.09.2026 - 21.12.2026

18:00 Uhr - 20:15 Uhr

7 x montags, gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Männer
In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln

Männerkreis Westerkappeln

Auf dem Programm stehen wechselnde Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kirche, aus Umwelt und Entwicklung, aus Geschichte und Gegenwart. Gastreferenten führen jeweils mit einem Impulsreferat in die Themen ein. Die Teilnehmer sind eingeladen zu Information und zur Diskussion.

Referententeam
Kursleiter: Olaf Maeder

Nähere Informationen zum aktuellen Themenplan:
Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag

Kurs 141
01.09.2026
 19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
 Widum 1
 49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
 Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
 Ev. Kirchengemeinde Lotte**

Wir werden von Nachrichten und Informationen geradezu überflutet. Oft fehlt uns die Zeit oder das Hintergrundwissen, um die Nachrichten einzuordnen und zu bewerten.

Diese Zeit nehmen wir uns! Wir bieten einen Impuls und Hintergrundinformationen zu einer Schlagzeile aus Politik und Gesellschaft. Wir gehen in den Austausch und stellen uns Fragen, die uns dabei helfen können, Schlagzeilen und Meldungen besser einzuordnen.

Handelt es sich um Fake News oder aufgebauschte Informationen? Welche Quellen und Alternativquellen gibt es? Welche Ziele werden verfolgt?

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Der "Talk am Dienstag" trifft sich jeweils am 1. Dienstag im Monat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu Information und Diskussion.

Referent: N. N.
 Kursleiter: Pfarrer Iven Benck

Auskünfte und Anmeldungen:
 Pfarrer Iven Benck, Tel. 0 54 04 - 9 12 97 33

Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht.“

Kurs 142

06.10.2026

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche

Widum 1

49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:

Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte



Zu allen Zeiten und in allen Regionen gab es Herrscher, die das Recht gebeugt und die Menschlichkeit mißachtet haben – dagegen hat sich vielfach mutiger Widerstand geregt. Auch heute noch gibt es viel zu viel Unterdrückung, gegen die Menschen auf die Straße gehen. Das Spektrum hierbei ist weit vom einfachen „Nicht-Mitmachen“ über offene Demonstrationen bis hin zu gewaltsamem Widerstand. Dabei setzen sich offen Widerstand-Leistende vielfach großen persönlichen Gefahren aus.

Als Geschichtslehrer hat Matthias Pfordt über dieses Thema oft mit seinen Schülerinnen und Schülern gesprochen und sich dabei ebenso oft selber gefragt: „Wie ich wohl gehandelt hätte: Wäre ich bei den Montagsdemonstrationen in der DDR dabei gewesen? Hätte ich im 3. Reich Widerstand geleistet? Große Bewunderung habe ich für alle Widerstandskämpfer wie die oppositionellen Frauen, die im Iran demonstrieren, oder den russischen Bürgerrechtler Alexej Nawalny, der für seine Überzeugung in den Tod gegangen ist.“

Der Vortrag soll dazu anregen, über die Formen von Widerstand ins Gespräch kommen.

Dieser Abend findet in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Lotte statt.

Referent:
Kursleiter:

Dr. Matthias Pfordt
Pfarrer Iven Benck

Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Israel und Palästina - Wege in den Konflikt - Wege aus dem Konflikt“

Kurs 144
01.12.2026
19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte

Der Konflikt im Nahen Osten spaltet die Menschen – vor Ort, aber auch in Deutschland. Dies liegt zum einen an der Verwobenheit der Deutschen in die Geschichte des Konflikts, zum anderen aber auch an dessen Komplexität. Der heutige Abend wirft Schlaglichter auf historische Aspekte, die oft vernachlässigt werden. Der Referent stellt zugleich die Position der Evangelischen Kirche von Westfalen vor und fragt nach der Möglichkeit der Beendigung des Konflikts.

Referent: Ralf Lange-Sonntag ist Pfarrer im Landeskirchenamt und im landeskirchlichen oikos-Instituts für Mission und Ökumene. Sein Aufgabenbereich umfasst den christlich-jüdischen und den interreligiösen Dialog sowie die Kontakte zu Partnern im Nahen und Mittleren Osten.

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referent:
Kursleiter:

Pfarrer Ralf Lange-Sonntag
Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Atomwaffen sind Gotteslästerung“ Martin Niemöller

Kurs 143
10.11.2026

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte



„Atomwaffen sind Gotteslästerung“ Martin Niemöller

Ein Vortrag über seine familiären Wurzeln in der Region und sein Widerstand gegen die nukleare Bewaffnung

Martin Niemöller war nicht nur eine herausragende Gestalt des Protestantismus und ein kritischer Zeuge eines Jahrhunderts, sondern auch ein engagierter Kämpfer für Frieden und Abrüstung. Obwohl er im ostwestfälischen Lippstadt geboren wurde – dort steht sein Geburtshaus –, hat der weltberühmte Theologe familiäre Wurzeln im Tecklenburger Land. Die Mutter Paula stammt aus Westerkappeln, einem Haus im Ortskern und der Vater Heinrich ist gebürtig aus Wersen, war Pfarrer in Lippstadt und Elberfeld. Der Sohn errang im Ersten Weltkrieg legendären Ruhm als U-Boot-Kommandant und arbeitete dann nach Kriegsende als mittelloser Bauernknecht auf einem Hof in Sennlich. Er wäre gerne auch Landwirt geworden, wählte aber dann einen ganz anderen Weg. Die Kontakte zur alten Heimat blieben. In Velpke wurde ein Gemeindehaus nach ihm benannt, wo er auch oft zu Gast war, während die Kommune die Anerkennung einer Ehrenbürgerschaft verweigerte.

Reiner Ströver, langjähriger Pastor in Westerkappeln, geht seinen Spuren nach und beschreibt die frühen Stationen eines langen und bewegten Lebens. Es ist das interessante Kapitel einer wechselseitigen Beziehung.

Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Atomwaffen sind Gotteslästerung“ Martin Niemöller

Den zweiten Teil des Vortrags übernimmt der Friedensbeauftragte des Kirchenkreises, Detlef Salomo, mit der bis in die Gegenwart reichenden Bedeutung Martin Niemöllers in seinem engagierten Einsatz gegen die Rüstung mit Atomwaffen. Wie aktuell Niemöllers Gegnerschaft ist, belegt die friedensethische Position der Evangelischen Kirche in ihrer neuen Denkschrift „Welt in Unordnung“: Die Atomwaffen sind nach wie vor „sicherheitspolitisch“ notwendig.

Der Abend verspricht eine kontroverse Diskussion und ein strittiges Thema über einen unbequemen Mahner, der in unserer Region beheimatet ist.

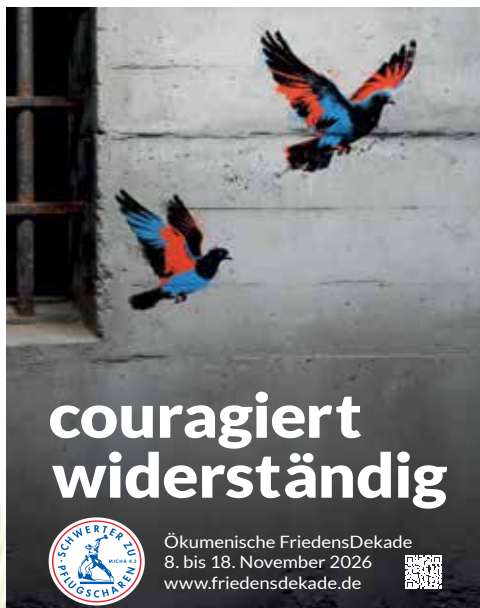
Eine Veranstaltung im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade 2026 mit dem Jahresmotto „Couragiert – Widerständig“.

Referenten:

Pfarrer i. R. Reiner Ströver

Pfarrer i. R. Detlef Salomo

Kursleiter: Pfarrer Iven Benck

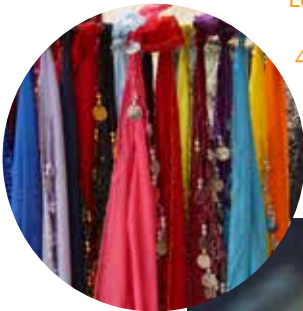


Weiterbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den Ledder Werkstätten gGmbH

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm und Anmeldung:

Isabella Hawighorst
Lysienne Schröder

Ledder Werkstätten gGmbH
Ledder Dorfstraße 65
49545 Tecklenburg-Ledde
Telefon: 0 54 82 - 72-0



Berufliche Weiterbildung Kooperation mit dem Kindergartenverbund

Fortbildungen für Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm:

Carla Zachey

(Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
im Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg)

Schulstraße 11a
49477 Ibbenbüren
Carla.Zachey@ekvw.de



- Kindliche Sexualität und Haltung
- Hinschauen | Helfen | Handeln
- Gewaltprävention im Kindertagesstätten-Alltag

Hospiz-Verein

Information und Austausch zum Thema Demenz

Kurs 169: **04.08.2026**

Kurs 170: **06.10.2026**

Kurs 171: **01.12.2026**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 20 Teilnehmer:innen
Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Das Thema Demenz wird in seinen unterschiedlichen Facetten, Stadien und Auswirkungen in kurzen Impulsen und Vorträgen näher beleuchtet. Im Vordergrund stehen inhaltliche Themen und Fragestellungen sowie der Austausch und die Beratung. Dabei können auch Fragen und Erfahrungen aus der konkreten Praxis und dem alltäglichen Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden zur Sprache kommen.

Eingeladen sind interessierte Mitbürger:innen sowie Angehörige, deren Familienmitglied, Nachbar:in, Freund:in oder Bekannte:r an Demenz erkrankt ist.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Falls Sie sich im Vorfeld informieren möchten, können Sie gerne Kontakt mit unseren/m hauptamtlichen Koordinator:innen - Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme und Sebastian Wolff - unter 0 54 81-30 61 51 oder 01 51-20 29 10 62 - aufnehmen.

Referent:innenteam

Kursleiterin: Silke Krumme

Weitere Informationen und Anmeldung:
Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.,
Parkallee 10, 49525 Lengerich
Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):
0 54 81 - 30 61 51
E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Hospiz-Verein „Mantra-Singen“

Kurs 157: **14.07.2026**
 Kurs 158: **11.08.2026**
 Kurs 159: **08.09.2026**
 Kurs 160: **13.10.2026**
 Kurs 161: **10.11.2026**
 Kurs 162: **08.12.2026**

19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Haus Jona am Berg
 Parkstraße 10
 49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 20 Teilnehmer:innen
 Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe:
 Allgemein Interessierte

Ganz einfach gemeinsam zu singen ist etwas Wunderbares. Es entspannt und vertieft den Atem. Wir kommen wieder bei uns selbst an und spüren gleichzeitig Verbundenheit mit anderen.

In Momenten der Trauer und Veränderung kann das gemeinsame Singen eine wohltuende und kraftspendende Erfahrung sein. Es stärkt das Herz, löst Verspannungen und sorgt für Ausgeglichenheit. Erfahren und erleben Sie in inhaltlichen Impulsen und im gemeinsamen Singen, wie sich positive und vorbeugende Aspekte verbinden und die körperliche und geistige Gesundheit präventiv fördern.

Das Singen und die eigene Stimme dürfen neu entdeckt werden – und singend erleben wir eine besondere Gemeinschaft.

Jeder darf sein Singen neu entdecken. Dafür braucht es ein offenes Ohr und ein offenes Herz.

Wir singen Lieder und Mantren, erleben die Kraft von Atem und Stimme und tauchen mit Kraft- und Herzensliedern aus aller Welt in den Raum der Klänge und Töne ein.

Referent:
 Christoph Studer aus Münster
 (Musikpädagoge, Weiterbildung: Heilsames Singen)

Kursleiterinnen:
 Margarete Heitkönig-Wilp (Kordinatorin Hospiz-Verein)
 Jutta Sagemüller
 (Ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim Hospiz-Verein)



Hospiz-Verein

Informationen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Kurs 145: **19.08.2026**

Kurs 146: **14.10.2026**

Kurs 147: **09.12.2026**

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kurs 148: **15.07.2026**

Kurs 149: **16.09.2026**

Kurs 150: **18.11.2026**

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 15 Teilnehmer:innen
Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Drei Instrumente stehen zur Verfügung, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können:

- Patientenverfügung (für medizinische und ärztliche Heil-eingriffe)
- Betreuungsverfügung (persönliche und selbstbestimmende Vorsorge)
- Vorsorgevollmacht (eine Person für alle oder bestimmte Aufgaben bevollmächtigen)

Im Rahmen der Informationsveranstaltung wird eine vereins-eigene Patientenverfügung nach aktuellem Standard verwen-det. Diese kann zum Unkostenbeitrag von € 5,00 erworben werden.

Referent:innen:

- Margarete Heitkönig-Wilp und Sebastian Wolff (Koordinator:in des Hospiz-Vereins Region Lengerich)
- Mitarbeiter:innen vom Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ibbenbüren)
- Hildegard Surkamp-Brönstrup (Rechtsanwältin für Familienrecht, Tecklenburg)

Kursleiterin: Margarete Heitkönig-Wilp



Hospiz-Verein Frühstückstreffen am Donnerstag

Kurs 151: **02.07.2026**
Kurs 152: **06.08.2026**
Kurs 153: **03.09.2026**
Kurs 154: **01.10.2026**
Kurs 155: **05.11.2026**
Kurs 156: **03.12.2026**

09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte/
Mitbürger:innen aus der Region

Der Hospiz-Verein bietet monatliche Veranstaltungen zur fachlichen Weiterbildung und zum kollegialen Austausch rund um aktuelle Fragen und Entwicklungen in der Sterbebegleitung an. Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zu hospizlichen und palliativen Themen, reflektieren ihre praktischen Erfahrungen in der Sterbebegleitung und stärken ihre fachliche und persönliche Handlungskompetenz. Die Veranstaltung dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Beratung sowie der Vernetzung aller in der Hospizarbeit engagierten Menschen.

Eingeladen sind Menschen, die in der Sterbebegleitung tätig sind, Mitglieder und Freunde des Hospiz-Vereins, Angehörige von Sterbenden und allgemein Interessierte. Es geht um gegenseitigen Austausch, aktuelle Informationen, Beratung und Hilfe.

Die Treffen finden in entspannter Gesprächsatmosphäre beim gemeinsamen Frühstück statt. Wir würden uns freuen, wenn jeder etwas Leckeres für die Frühstücksrunde mitbringt. Daher bitten wir um eine Anmeldung im Büro.

Referent:innenteam
Kursleiter: Sebastian Wolff



Hospiz-Verein Teutoburger Kaffeetisch (TrauerCafé)

Kurs 163: **08.07.2026**
Kurs 164: **12.08.2026**
Kurs 165: **09.09.2026**
Kurs 166: **14.10.2026**
Kurs 167: **11.11.2026**
Kurs 168: **12.12.2026**

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Eine Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe:
von Trauer betroffene Menschen
gern auch in Begleitung

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach, wieder in so etwas wie "den Alltag" zurückzufinden. Hinzu kommt: Die Menschen aus der persönlichen Umgebung erwarten recht bald, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder "funktioniert". Doch so einfach ist es nicht. Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Trauer kann Angst machen oder Vereinsamung auslösen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen betroffenen Menschen eine gute Unterstützung sein. Beim TrauerCafé handelt es sich in der Regel um ein offenes, unverbindliches Angebot: Ziel ist es, außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen, neue Kontakte. Der Kurs wird durchgeführt von ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiter:innen.

Falls Sie sich im Vorfeld informieren möchten, können Sie gerne Kontakt mit unseren hauptamtlichen Koordinator:innen Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme und Sebastian Wolff unter 05481-306151 oder 0151-20291062 aufnehmen.



Referent:innenteam
Kursleiterin:
Silke Krumme

hinschauen - helfen - handeln

Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt

Kurs 202: **23.10.2026**
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Ziel des Kurses ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für das wichtige Thema der Prävention von sexualisierter Gewalt in beruflichen und ehrenamtlichen Zusammenhängen.

Kurse 203 - 205:
04.09., 16.10. und 06.11.2026
freitags jeweils
17:00 - 21:00 Uhr

Träger und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit, wie der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, bieten dazu seit einiger Zeit Präventionsschulungen für unterschiedliche Zielgruppen an.

05.09., 17.10. und 07.11.2026
samstags jeweils
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Es geht darum, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz zu reflektiert zu betrachten und sich seiner Rolle und Verantwortung als haupt- oder ehrenamtlich Mitwirkende:r bewusst zu werden.

Ort: holen Sie die Fortbildung
zu sich ins Haus

Die Teilnehmenden erfahren, wie und bei wem sie sich Rat und Hilfe holen können, wenn sie glauben, dass etwas geschehen sein könnte.

Kosten: keine

Die Fortbildungsinhalte entsprechen den Vorgaben der EKD und dem Konzept „hinschauen – helfen – handeln“ zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldungen unter
erwachsenenbildungjubi-te.de
oder 0 54 82 - 68 134

Zielgruppe dieses Angebots sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende mit direktem pädagogischem Bezug (zum Beispiel Mitarbeitende im Konfiunterricht, Konfigfreizeiten, Kindertheater, etc.) und Personen in Leitungsfunktion wie Presbyter:innen. Um die Fortbildung erfolgreich zu absolvieren, muss ein Freitag **und** ein Samstag besucht werden.

Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung wird gebeten.

Um frühzeitige verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Max. 15 Teilnehmer:innen

Referentin und Kursleiterin: Ingrid Klammann

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperationen:

Ev. Frauenhilfe im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren
Ev. Kirchengemeinde Lengerich
Ev. Kirchengemeinde Lotte
Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne
Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln
Hospizverein Region Lengerich e. V.
Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ledder Werkstätten gGmbH



Referentinnen/Referenten - Verantwortliche

Bartling, Martina

Benck, Iven

Dölemeyer, Rosi

Freese, Maria

Freymuth, Ingrid

Grau, Ingeborg

Hawighorst, Isabella

Heistermann, Christa

Heitkönig-Wilp, Margarete

Heyl, Hartmut

Holtgrave, Sigrid

Klammann, Ingrid

Klöpfer, Harald

Krumme, Silke

Kuck, Marlies

Kuhlenbeck, Sigrid

Lange-Sonntag, Ralf

Maeder, Olaf

Mitschke, Frauke

Mittring, Ursula

Paul, Ingeborg

Paulien, Brigitte

Pfeiffer, Sabine

Pfordt, Matthias, Dr.

Pieper, Markus Dr.

Rickert, Irmtraud

Sagemüller, Jutta

Salomo, Detlef

Schäper, Johanne

Schliek, Bärbel

Schnepel, Margrit

Schoppmeier, Dirk

Schröder, Lysienne

Sieben, Viola

Sielaff, Lara

Stöppel, Ingrid

Ströver, Reiner

Studer, Christoph

Surkamp-Brönstrup, Hildegard

Walden, Sibylle

Westermann, Verena

Wolff, Sebastian

Zachey, Carla

Zühlsdorf-Maeder, Adelheid

Wichtige Informationen

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg ist über ihre Mitgliedschaft in der **Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.** (eEFB) eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung.

Über die **Homepage** des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg (www.kirchenkreis-tecklenburg.de oder kürzer www.kk-te.de) unter Arbeitsfelder/Bildung sind per Link auch die Seiten des evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Dortmund zu erreichen.

Ebenfalls können über die Homepage der aktuelle **Veranstaltungskalender** (des eEFB mit allen gemeldeten Erwachsenenbildungsveranstaltungen des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg) eingesehen und dieses **Programmheft** heruntergeladen werden.

Zu den in dieser Broschüre abgedruckten Veranstaltungen können Sie sich anmelden über die E-Mail-Adresse der Erwachsenenbildung:

erwachsenenbildung@jubi-te.de

Für alle Veranstaltungen gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des eEFB und Datenschutzbestimmungen nach EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)**, die ebenfalls auf der Homepage einsehbar sind.

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten **Kontaktadressen**.

Anregungen, Lob und Kritik sind uns wichtig und erwünscht. Rückmeldungen und Hinweise, die Sie uns per Mail oder Telefon zukommen lassen, werden beantwortet und bearbeitet.

Referent:innen gesucht!

Wir suchen SIE/DICH – für unser gemeinsames Programm! Wir freuen uns auf kreative und engagierte Referent:innen und Kursleiter:innen, die unser Programm für die Evangelische Erwachsenenbildung mit interessanten Veranstaltungen bereichern möchten. Sei es ein Literaturkurs, eine Kräuterwanderung, Handlettering mit Bibelversen, ein Handwerk, vieles ist möglich.

Das bieten wir:

- eine anspruchsvolle Nebentätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung Ihrer/Deiner Veranstaltung
- ein Netzwerk mit vielen neuen Kontakten

Das sollten Sie/solltest Du mitbringen:

- Praxiserfahrung und Fachkenntnisse in dem von Ihnen/Dir angebotenen Kurs
- Freude am Umgang mit Menschen und der Weitergabe von Wissen
- Motivierende Unterrichtsmethoden
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit

Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich/wende Du Dich gerne an Herrn Schoppmeier (schoppmeier@jubi-te.de).

Wir sind gespannt auf Sie/Dich!



Impressum

Herausgeber:	Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
Druck:	die UmweltDruckerei GmbH Hannover
Titelbild:	©Britta Schulte-Barthold
S. 6	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-R04034,_Erich_Maria_Remarque_(cropped).jpg
S. 7	Pressefotos: Band HeylundSegen
S. 8	fundus-medien.de/Sandra Hirschke ; pixabay/1045373-bible-826560
S. 10	fundus-medien.de/Has-Jörg Ott
S. 11	©Sabine Pfeiffer
S. 12	pixabay/Sophkins
S. 13	pixabay/Emmie_Norfolk ; /flutie8211
S. 14	©Sibylle Walden
S. 16	pixabay/geralt
S. 17	Logo der Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
S. 18	fundus-medien.de/Karsten Kopjar ; pixabay/kerbstone
S. 19	pixabay/artrose-birds
S. 20	pixabay/Ninifree
S. 21	pixabay/openclipart-vectors-chart-of-color_156974_1920 fundus-medien.de/Birgit Arndt
S. 22	pixabay/geralt ; /Peggy_Marco
S. 23	pixabay/PhuongLucky
S. 24	pixabay/geralt ; /PixLogger
S. 26	fundus-medien.de/Volker Rahn
S. 27	fundus-medien.de/Katharina Pfuhl
S. 28	CCO Wikimedia Commons Martin Niemöller in the Hague in May 1952

S. 29	©Ökumenische FriedensDekade
S. 30	pixabay/Foundry;/neelam279;/Hans;/markusspiskie
S. 31	pixabay/Prawny
S. 33	pixabay/Ri_Ya
S. 34	pixabay/guvo59
S. 35	pixabay/congerdesign
S. 36	©Britta Schulte-Barthold

Auflage: 500 Stück



